

## Xylose-Belastungstest

Analysencode: XNU Autor: C

**Probenmaterial (BD Vacutainer):****Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):****Präanalytik:** Je ein NaF-Röhrchen vor und nach Belastung**Einheit:** mg/dl **Mindestprobenmenge:****Transport:****Methodik:**

### Erläuterungen

**Indikation:**

V.a. Kohlenhydrat-Resorptionsstörung

**Testdurchführung:****Vorbereitung:**Entleerung der Harnblase ; Urin verwerfen  
Patient muß nüchtern sein!25 g Xylose gelöst in 500 ml Wasser trinken lassen (Kinder 15 g/qm  
Körperoberfläche)

allen Urin nach der Xylosegabe in einem Urinsammelgefäß asservieren

Nach 1 und 2 Stunden Patienten nochmals jeweils 250 ml Wasser trinken lassen  
(Kinder 150 ml/qm Körperoberfläche)

Blutentnahme (Serum): vor, 1 und 2 Stunden nach Applikation der Xylose

Röhrchen mit Patientennamen und Stundenangabe beschriften

5 h-Sammelurin asservieren

Am Ende der Sammelperiode Blase nochmals vollständig entleeren lassen.

10 ml vom Sammelurin mit Angabe der Sammelzeit und -menge ins Labor senden

**erniedrigt:**

Malabsorption

**Hinweis:**Ein normaler Xylose-Belastungstest schließt eine intestinal verursachte  
Malabsorption nicht aus, da nur Funktionsstörungen des proximalen Dünndarms  
erfaßt werden

### Referenzbereiche

5 h-Sammelurin 22-33 % derverabreichten

## Xylose-Belastungstest

Analysencode: XNU Autor: C

Serum (nach 1 h)	> 21	mg/dl
Serum (nach 2 h)	> 30	mg/dl

01.06.2015 Dr. O. Colhoun

## Xylose-Belastungstest